Deutscher Bundestag **Drucksache 14/8909**

14. Wahlperiode 24. 04. 2002

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Margrit Wetzel, Dr. Ditmar Staffelt, Dr. Axel Berg, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Werner Schulz (Leipzig), Hans-Josef Fell, Andrea Fischer (Berlin), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 14/8027 –

Nationales Luftfahrtforschungsprogramm fortsetzen

A. Problem

Fortsetzung eines nationalen Luftfahrtforschungsprogrammes, das den Umwelt- und Naturschutz berücksichtigt, die Flugverkehrssicherheit verbessert und die Position deutscher Unternehmen und Forschungseinsrichtungen im weltweiten Kompetenzwettbewerb stärkt.

B. Lösung

Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 14/8027 – anzunehmen.

Berlin, den 27. Februar 2002

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Dr. Heinz Riesenhuber Vorsitzender	**Dr. Margrit Wetzel** Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dr. Margrit Wetzel

I.

Der Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 14/8027 – wurde in der 212. Sitzung des Deutschen Bundestages am 24. Januar 2002 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie zur Mitberatung an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und den Haushaltsausschuss überwiesen.

Er wurde in der 218. Sitzung des Deutschen Bundestages am 21. Februar 2002 nachträglich dem Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Mitberatung überwiesen.

II.

Die Antragsteller erinnern daran, dass der Deutsche Bundestag mit dem Antrag der Koalitionsfraktionen „Förderung der Luftfahrttechnologie“ (Drucksache 14/395) das Luftfahrtforschungsprogramm 1999 bis 2002 entscheidend bestimmt hat und dass der Ausbau der zivilen Luftfahrtindustrie mehr Unabhängigkeit von militärischen Aufträgen schafft, die Innovationsfähigkeit der deutschen und europäischen Industrie sichert und qualifizierte Arbeitsplätze in einer bedeutenden Wachstumsbranche schafft. Der Luftfahrtstandort Deutschland müsse aber als starker Partner in der europäischen Luftfahrtindustrie kontinuierlich weiter gesichert werden.

Demgemäß soll die Bundesregierung aufgefordert werden, ein Luftfahrtforschungsprogramm vorzubereiten. Ziele dessen seien unter anderem die Senkung von CO_2- und NO_X-Emissionen, die Entwicklung lärmarmer Luftfahrzeuge, die Verbesserung der Flugverkehrssicherheit in Flughäfen und beim Fluggerät und die Unterstützung zu innovativen Technologien.

III.

Der **Finanzausschuss** hat die Vorlage in seiner 123. Sitzung am 20. Februar 2002 beraten und darauf verzichtet, zu der Vorlage Stellung zu nehmen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat die Vorlage in seiner 78. Sitzung am 27. Februar 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS empfohlen, den Gesetzentwurf anzunehmen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat die Vorlage in seiner 60. Sitzung am 20. Februar 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS empfohlen, den Gesetzentwurf anzunehmen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage in seiner 89. Sitzung am 20. Februar 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS empfohlen, den Gesetzentwurf anzunehmen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 77. Sitzung am 27. Februar 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Haushaltsausschuss** hat die Vorlage in seiner 98. Sitzung am 20. Februar 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen, den Gesetzentwurf anzunehmen.

IV.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner 75. Sitzung am 27. Februar 2002 beraten.

Er beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS, dem Deutschen Bundestag die Annahme des Antrags – Drucksache 14/8027 – zu empfehlen.

Berlin, den 27. Februar 2002

Dr. Margrit Wetzel
Berichterstatterin



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333